

Nordwestzeitung Region Cloppenburg



Der neue VBE-Vorstand (von links): Carsten Krüger, Markus Gerling, Landeschefin Gitta Franke-Zöllmer, Franz-Josef Meyer und Reinhard Sundermann.



Bild: privat

Leute von heute

Mehr Unterstützung bei der Beschulung von Flüchtlingskindern hat der Verband Bildung und Erziehung (VBE) – Lehrgewerkschaft in Niedersachsen – jetzt von der Landesregierung gefordert. Franz-Josef Meyer, Vorsitzender des Bezirksverbandes Weser-Ems und Referent für Grundschulen im Landesvorstand des VBE zeigte sich enttäuscht über das fehlende Engagement in Hannover bei der Flüchtlingsproblematik. Er forderte vor 80 Delegierten in der Katholischen Akademie Stapelfeld dazu auf, spürbare Verbesserungen für die Sprachförderung zu schaffen.

Einstimmig wählten die Delegierten Meyer zu ihrem neuen Vorsitzenden. Zuvor hatten sich die zwei VBE-Bezirksverbände Oldenburg/Ostfriesland und Osnabrück/Emsland zu einem neuen Bezirksverband „Weser-Ems“ zusammengeschlossen. Weiter wurden in den Vorstand gewählt: Markus Gerling zum Stellvertreter, Carsten Krüger zum Schriftführer und Reinhard Sundermann zum Schatzmeister. Mit der Fusion trägt der VBE den Mitgliederentwicklungen in den Kreisen und Regionen des Weser-Ems-Gebiets Rechnung. Er will durch die Bündelung der personellen Ressourcen und die neu strukturierte Vorstandsarbeit von Osnabrück bis zur Nordseeküste seinen Einfluss auf die Gestaltung der Bildungs- und Berufspolitik im Lande stärken.